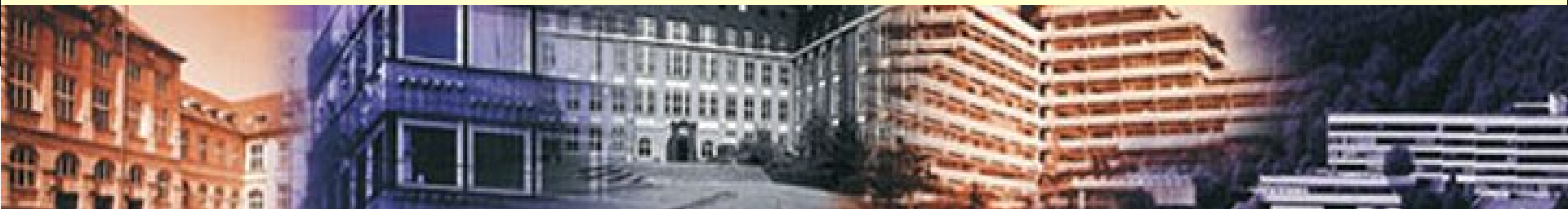




Aktuelles aus dem berufsbegleitenden Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS) an der FH Köln

FH Köln - Institut für Informationswissenschaft
Inka Tappenbeck

ZBIW-Seminar „Ausbildungsleitung in Bibliotheken“
Köln, 16. Mai 2013



Gliederung

Teil I:

Informationen zu MALIS

Teil II:

Entwicklungen und Veränderungen



Teil I: Studiengänge am IWS der FH Köln

konsek. MA-Studiengang
Markt- und Medienforschung
25 Studierende / M.Sc.

WB-MA-Studiengang
MALIS Bibliotheks- und
Informationswissenschaft
30 Studierende / M.L.I.S.

BA-Studiengang
Online-Redakteur
/ 30 zuk. 60 / B.A.

BA-Studiengang
Bibliothekswissenschaft
/ 75 zuk. 60 / B.A.

BA-Studiengang
angewandte
Informationswissenschaft
/ zuk. 60 / B.Sc.

Teil I: Der MALIS-Studiengang im Überblick

- **Berufsbegleitendes** Studium über 4 Semester (30 Plätze)
- Enge Verzahnung von **Theorie und Praxis**
- **Blended-Learning** (max. 14 Präsenztage pro Semester)
- **Individuelle Gestaltbarkeit** (inhaltlich und organisatorisch)
- **Assessment-Verfahren** bei der Zulassung
- **International akkreditiert**
- **Berufsbild:** Leitungsfunktionen und Spezialaufgaben in Bibliotheken (hD) und anderen Informationseinrichtungen

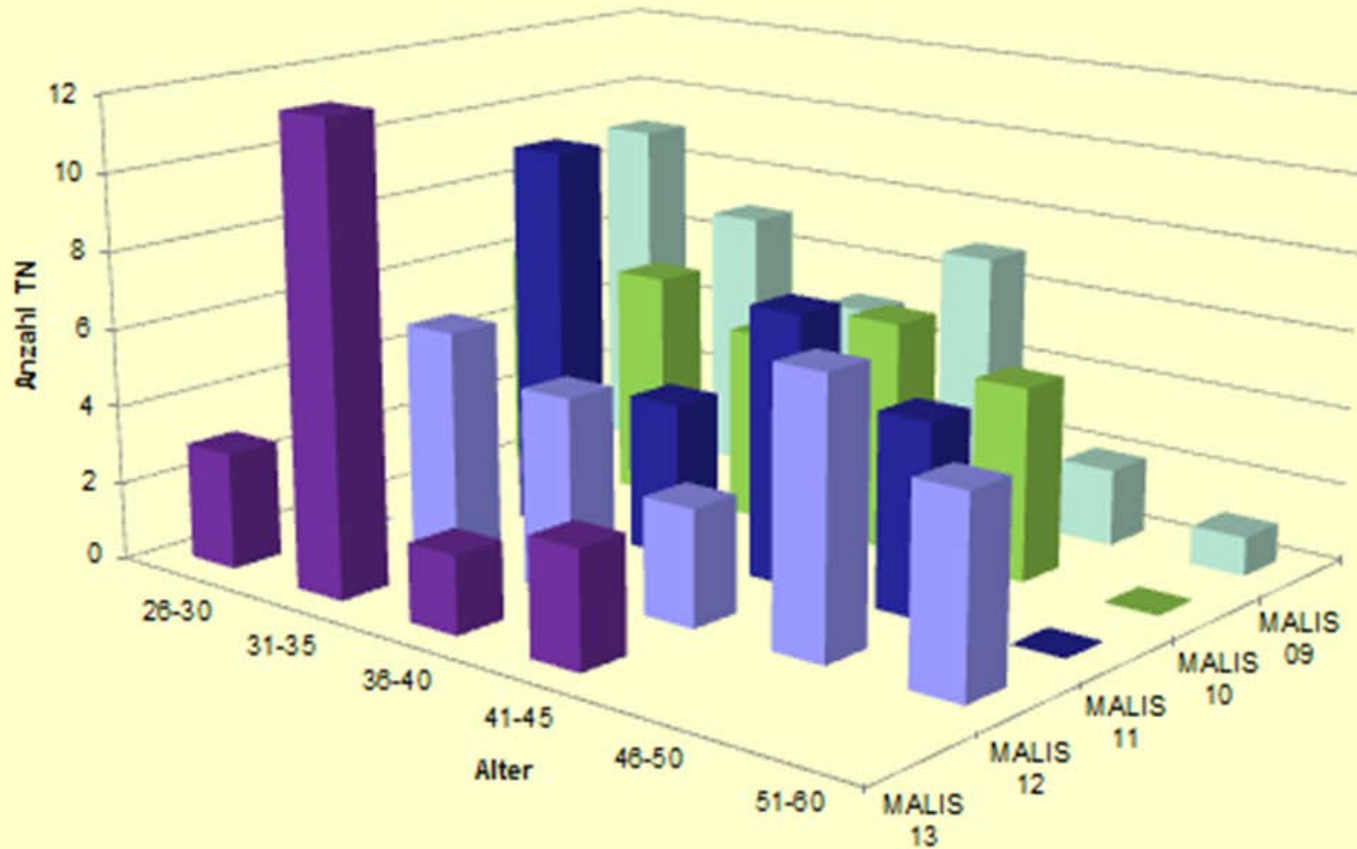


Teil I: Zielgruppen des MALIS-Studiengangs

- 1. Absolventen mit erstem fachlichen Studienabschluss** (Magister, Diplom, Staatsex. bzw. BA und MA; sog. Kreuzqualifikation), die eine spezialisierte Tätigkeit im Bereich Bibliothek / Information anstreben.
 - 2. Bibliothekare**, Dokumentare und Informationswiss. (Diplom, BA), die nach einer langjährigen Praxisphase ihr Know-how auf den neuesten Stand bringen wollen und - verbunden damit - eine Höherqualifizierung anstreben
- Beide Gruppen sind zu ungefähr gleichen Anteilen vertreten.
 - Altersdurchschnitt in 5 Jahrgängen: 37,8 Jahre



Teil I: MALIS-Teilnehmer: Alter



Altersdurchschnitt: 37,8 Jahre



Teil I: MALIS-Teilnehmer: Sparten

- Wissenschaftliche Bibliotheken, Nationalbibliotheken
- Öffentlich-rechtliche Spezialbibliotheken
- Private Spezialbibliotheken
- Öffentliche Bibliotheken
- Verbundzentralen
- Institutsbibliotheken



Teil I: MALIS-Teiln. nach Regionen in Dt. und weltweit



Grundlage: Google Kartendaten 2011



Teil I: Strukturdarstellung MALIS-Studiengang

1. Sem	e-Learning / Organisation	Bibliothek Information Gesellschaft	Management	Metadaten	Informationsressourcen	Informationstechnologie
2. Sem	e-Learning / Organisation	Bibliothek Information Gesellschaft	Management	Metadaten	Informationsdienstleistungen	Informationstechnologie
3. Sem	Bibliothek Information Gesellschaft	Management	Metadaten	Internationales	Informationsdienstleistungen	Informationstechnologie
	Fachvorträge von externen Spezialisten zu den o.g. Themen					
	Workshop zu den Themen Projektmanagement / Präsentationstechnik / Rhetorik					
4. Sem	2 Praxisprojekte nach individueller Themenwahl mit abschließender Posterpräsentation					
	MA-Thesis					

Teil I: Das MALIS-Dozententeam



Teil I: Ort der MALIS-Präsenzphasen



Aktuelles aus dem berufsbegleitenden Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS) an der FH Köln

Tappenbeck - ZBIW-Seminar „Ausbildungsleitung in Bibliotheken“, Köln, 16. Mai 2013

Teil I: Virtueller Lernraum

ma lis moodle

Startseite

Navigation

- Startseite
- Nachrichten der Website
- Kurse

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

E-Learning

Willkommen auf der MALISmoodle-Plattform

Diese Plattform wird genutzt und betrieben vom
Institut für Informationswissenschaft F0301 (Studiengang MALIS)
(der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften F03)
Studieninformationen zum [Weiterbildungs-Master Bibliotheks- und Informationswissenschaft \[MALIS\]](#) erhalten Sie unter malis.fh-koeln.de.
Die Moodle-Plattform für die **Bachelorstudiengänge (IWS)** finden Sie hier: <http://www.fbi.fh-koeln.de/moodle/>

Host für Anwendungen und Daten ist die Universität Duisburg-Essen / Zentrum für Informations- und Mediendienste.

Kursbereiche

- [MALIS \(4\)](#)
- [MALIS 2013 \(7\)](#)

Aktuelles aus dem berufsbegleitenden Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS) an der FH Köln

Tappenbeck - ZBIW-Seminar „Ausbildungsleitung in Bibliotheken“, Köln, 16. Mai 2013

Teil I: Praxisorientiertes Studieren



Vorwort	9
Einführung Inka Tappenbeck / Achim Oßwald	13
Vorbereitungen zur Langzeitarchivierung einer Fotokollektion Melanie Engels	17
Was kann eLib? Kommunikationsstrategie zur Einführung von Discovery-System, Linkresolver und Bibliothekssystem in den Fraunhofer-Bibliotheken Kerstin Hölischer / Cornelia Lang	35
Google Scholar versus EBSCO Discovery Service: Ein vergleichender Retrieval-Test Harald Kaluza	59
Immaterielle Leistungsanreize in Öffentlichen Bibliotheken: Situation und Maßnahmenkatalog Elisabeth Lappe-Oeynhausen	81
Virtuelle Lernräume an Hochschulen: Auswertung der Umfrage zur Neugestaltung von Lernräumen an Hochschulen der DINI AG Lernräume Anke Petschenka	107
Einführung eines RFID-basierten Selbstabholbereichs für Fernleihbestände an der ULB Düsseldorf Martin Reymer	121

Entwicklung von Schulungsmaterialien für Einsatzmöglichkeiten von MEI im bibliothekarischen Bereich Kristina Richts	137
Kleine Funktion, große Auswirkung: Die Funktionserweiterung „Zentrale Titelumlenkungen“ im hbz-Verbund Stephani Scholz	157
Forschungsdaten in den Osteuropawissenschaften: Ergebnisse einer Umfrage Doris Škarić	177
„Welcome to the library ...“: Englischsprachige Audio-Touren als technologiegestützte Informationsdienstleistung in wissenschaftlichen Bibliotheken Katrin Steiner	195
Informationskompetenz on demand: Individualisierte Rechercheleitfäden als Service für Schüler an der Hochschulbibliothek der RWTH Aachen Ina van Kann	215
Betreuerinnen und Betreuer der MALIS-Projekte: Kurzprofile	233

Teil I: Internationale Ausrichtung

- Prof. Paul Sturges, PhD (Officer of the British Empire):
“Code of Ethics” oder The role of FAIFE in the library world.
- Mathias Schindler, Wikimedia Deutschland:
Wikipedia, Bibliotheken und der digitale Fugenkitt.
- Norbert Weinberger, OCLC: 2020:
Szenarien für IT-Anwendungen in Bibliotheken.
- Lambert Heller, TIB Hannover:
Digitales Publizieren: aktuelle Entwicklungen und Verfahren
- Dr. Wolfram Neubauer, ETH-Bibliothek Zürich:
Bibliotheken in Wissenschaft und Gesellschaft: Haben wir die richtigen Strategien für die Zukunft?
- Dr. Klaus Ceynowa, BSB München: Mobile Apps und mehr –
Informationsdienstleistungen der Bibliothek der Zukunft.



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

Erweiterung des MALIS-Teams

- Seit dem 1. Februar 2012 ergänzt Frau Dorothee Hofferberth als WMA das MALIS-Team.
- Sie unterstützt die Studiengangsleitung organisatorisch und ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um MALIS.
- Kontakt:
dorothee.hofferberth@fh-koeln.de



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

MALIS-Projektdatenbank

- Angebote von Bibliotheken werden in einer internen Datenbank strukturiert dokumentiert und den Studierenden zugänglich gemacht, die daraus Themen für ihre praxisbezogenen Aufgaben wählen können.
- MALIS-Dozenten betreuen das Projekt hochschulseitig, d.h. durch einen fachlich affinen Lehrenden aus dem MALIS-Studiengang.
- Bibliotheken benennen einen Ansprechpartner aus dem eigenen Haus, der dem MALIS-Studierenden bei Fragen zur Projektbearbeitung zur Verfügung steht.



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

MALIS-Projektdatenbank

- Bibliotheken können auf diese Weise Innovationen kostenneutral und ohne zusätzlichen personellen Aufwand realisieren.
- MALIS-Studierende können die erworbenen Kenntnisse im Bereich des Projektmanagements praktisch anwenden und damit vertiefen.
- Kontaktadresse für Projektmeldungen:
Dorothee Hofferberth: **malis-projekte@f03.fh-koeln.de**



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

Veranstaltungsformate

- Open Space:
Poster-Session und Kurzvorträge
im Rahmen der Präsentation der
Praxisprojekte

MA LIS 09 / 26.01.2010

„Selbst wenn ich es wüsste,
wäre es mir nicht gestattet, über die Funktionsweise von Dingen zu reden“
Evaluation bibliothekarischer Chatbots

1. Was ist ein Chatbot?

ASKa demicus:
Chatbot ist ein Kurzwort für ein Computerprogramm, das natürlichsprachig mit Menschen kommuniziert und meist auch optisch ein menschliches Gegenüber simulieren soll.
Grundlage ist eine Datenbasis, die aus vorgegebenen Fragemustern (patterns) besteht. Beim *pattern-matching* werden den Fragen vorbereitete Antworten zugewiesen.

INA:
Bibliothekarische Chatbots haben durchaus Potential, allerdings können sie nur erfolgreich eingesetzt werden, wenn die notwendigen Mittel in ihre Entwicklung und Pflege investiert werden. Eine innovative Informationsdienstleistung können sie werden, wenn der bisher fast ausschließlich bibliothekarische Horizont erweitert würde.

6. Fazit

Themenblock 1 Informationsdienstleistungen Bibliothek - Information - Gesellschaft	
Anke Petschenka	Virtuelle Lernräume an Hochschulen
Franziska Belabas	Analyse und Bewertung kinderbibliothekarischer Dienstleistungen
Adrians Schröder	Informationskompetenz im Umgang mit soziologischen Forschungsdaten
Ina van Kann	Die Facharbeitsprechstunde in der Hochschulbibliothek der RWTH
Rabe-Diana Kammer	Einführung von E-Book-Readern in einer Öffentlichen Bibliothek
Katharina Lück	Upgrade des Trouble-Ticket-Systems OTRS 2.1.4 zur Version 3.1 für die Informationsdienstleistungen des BIS Oldenburg
Elisabeth Lappe-Oeynhaus	Konzeptentwicklung und Einführung von Elternarbeit am Beispiel von Familien mit türkischem Migrationshintergrund in der Bibliothek Witten
Martina Kerzel	Forschung und Entwicklung in Partnerschaft von Bibliotheken und Fachwissenschaft (Symposium)

Themenblock 2 Informationstechnologie Metadaten	
Martin Reymer	Einführung eines RFID-basierten Selbstabholbereichs für Fernleihbestände an der ULB Düsseldorf
Katrin Steiner	Englische (interkulturelle) Audio-Tour für die ULB Münster
Melanie Engels	Vorbereitungen zur Langzeitar Archivierung einer digitalen Fotokollektion
Doris Skaric	Veröffentlichung von Forschungsdaten in den Osteuropastudien? Eine Umfrage unter Osteuropawissenschaftlern
Heidrun Vogel	Überarbeitung eines Tutorials zur Langzeitar Archivierung
Kristina Richts	Einsatzmöglichkeiten von MEI in Bibliotheken. Entwicklung von Schulungsmaterialien
Michael Kautz	Konzeptentwurf für Mappingprozesse von elektronisch kodierten Handschriftenkatalogisaten : PICA3/MARC21 zu TEI

Themenblock 3 Management	
Comelia Lang	Was kann eLib ? Kommunikationsstrategie zur Einführung in den Fraunhofer-Bibliotheken
Natalia Volkert	Auswirkungen von Automatisierungs- und Rationalisierungsprozessen in Bibliotheken auf das Personalmanagement
Harald Kaluza	Einführung der GND-Übergangsregeln am Dt. Literaturarchiv Marbach
Kerstin Schröder	Portfolio-Analyse des Sachbuchbestandes der Regionalbibliothek Neubrandenburg
Wiebke Voges	Strategie und Entwicklungsplan für die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Düsseldorf
Simone Kronenwett	Analyse der internen Kommunikationsstruktur der USB Köln
Julia Letow	(Online-)Reader Personalmanagement

Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

Veranstaltungsformate

- Fish-Bowl: Projektphasenreflektion
- Einüben neuer Präsentations- und Kommunikationstechniken



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

Strukturelle Veränderung

- Veranstaltungen zu Rhetorik und zum Projektmanagement wurden auf Wunsch der Studierenden auf das erste und zweite Semester vorgezogen.



Teil II: Entwicklungen und Veränderungen

Neue Schwerpunktsetzung ab 2014: Fachreferat

- Erweitertes Aufgabenspektrum im Kontext von E-Science
- Vermittlung von Informationskompetenz: Inhalte, Methoden, Praxis (Präsenzschulungen, E-Learning, Blended Learning)
- Elektronisches Publizieren (Repositorien, Open Access)
- Virtuelle Forschungsumgebungen mitgestalten
- Forschungsdatenmanagement
- Digitale Langzeitarchivierung
(Planungen im Rahmen der Studienreform 2014)



Informationen zu MALIS

- **MALIS Website:** <http://malis.fh-koeln.de/>
- **Kontakt:** malis@fo3.fh-koeln.de

Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft

Masterstudiengang
Bibliotheks- und Informationswissenschaft


[Startseite](#) [Profil](#) [Studieninteressierte](#) [Studium](#) [Einzelmodulbuchung](#) [Alumni](#) [Service](#)

ma liS

MALIS > Startseite

Engli

Qualifikation für Leitungs- und Führungsaufgaben



Diese Website stellt den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master in Library and Information Science - MALIS) vor. Darüber hinaus ist sie die zentrale Plattform für Studierende der aktuellen Jahrgänge und informiert die Alumni über Vernetzungsmöglichkeiten.

Der Masterstudiengang qualifiziert für spezialisierte Aufgabenstellungen sowie für Leitungs- und Führungsaufgaben in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen des In- und Auslands.

Der viersemestrige Studiengang kombiniert kurze Präsenzstudienphasen in Blockstruktur mit eLearning-Modulen. Dies macht eine flexible Organisation des Studiums möglich und erlaubt auch Berufstätigen, die Arbeitsbelastung je nach individueller Situation zu bewältigen.

Aktuelles

Bewerbungsschluss für d Studienjahrgang 2014 (Studienbeginn SoSe 2014) ist der 31. Juli 2014. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie hier.

FAQ

MALIS bei Facebook

Publikationen aus dem MALIS-Studiengang

Zulassungsbedingungen
Modulhandbuch
Markenzeichen
FAQ

Aktuelles aus dem berufsbegleitenden Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS) an der FH Köln

Tappenbeck - ZBIW-Seminar „Ausbildungsleitung in Bibliotheken“, Köln, 16. Mai 2013

Informationen zu MALIS

- **Bewerbungsschluss für den Jahrgang 2014: 31. Juli 2013**
- **Bewerbungsunterlagen sind auf der MALIS- Website verlinkt:**

<http://www.studium.fh->

[koeln.de/imperia/md/content/studium/service/formulare/f03/malis_20141.](http://www.studium.fh-koeln.de/imperia/md/content/studium/service/formulare/f03/malis_20141.pdf)

[pdf](http://www.studium.fh-koeln.de/imperia/md/content/studium/service/formulare/f03/malis_20141.pdf)



Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen !

Inka Tappenbeck

inka.tappenbeck@fh-koeln.de

